

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 250

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 18. Oktober  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Bern  
Samst. 18. Oktober  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 250

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique -  
Abonnements: Suisse: ann. Fr. 4.00, un semestre Fr. 2.00, un trimestre Fr. 1.20 -  
Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 250

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Fabrik- und Handelsmarken. — Von den britischen Zensurbehörden beschlagnahmte Postsendungen. — Poststückverkehr mit Bulgarien.  
**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Marques de fabrique et de commerce. — Envois postaux saisis par les autorités de censure britanniques. — Echange des colis postaux avec la Bulgarie.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.  
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ortsicht zu dem das Vorzugsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen der Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.  
Les débiteurs du faillit sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.  
Ceux qui détiennent des biens du faillit, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.  
Les codébiteurs, cautions et autres garants du faillit ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

#### Dichiarazioni di fallimenti (L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese su beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.  
I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; nel caso di omissione, saranno a termine di legge.  
Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.  
Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condobitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

**Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1294<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldner: Pfister-Honegger, Adolf, geb. 1836, von Uster und Männedorf, wohnhaft in Wallisellen, Inhaber der Firma «A. Pfister-Honegger», Fasnitzener in gros, im Hof-Wallisellen.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Linde, in Wallisellen.  
Eingabefrist: Bis 4. November 1919.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1343<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldner: Hauser, Beno, Landesprodukte, von Wädenswil, wohnhaft Höschgasse 56, Zürich 8, chemische Produkte, Usterstrasse 14, Zürich 1.  
Datum der Konkurseröffnung: 18. September 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Zürichhorn, in Zürich 8.  
Eingabefrist: Bis 15. November 1919, ans Konkursamt Riesbach-Zürich.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1363<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma A. Kaeslin & Co., Möbelhandlung, Strehlgasse 9, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai 16, in Zürich 1.  
Eingabefrist: Bis 18. November 1919.

**Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (1351)**  
Gemeinschuldner: Ingold, Ludwig, von Herzogenbuchsee, geb. 1830, Handelsmann, in Langenthal, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Ludwig Ingold, Knechtbühnenfabrik & Rohproduktenhandel, Langenthal».  
Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Geiser-Glogger, am Wilhelm Teufel, in Langenthal.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 18. November 1919.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1352<sup>3</sup>)**  
Gemeinschuldner: Bloch, Sally, Zigarren und Zigaretten en gros, Bleicherstrasse 1, Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. September 1919.  
Eingabefrist: Bis 6. November 1919.  
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und für die Kosten hinreichenden Vorschuss leistet.  
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Torrelli, Gennaro, Korallenhändler, Zürichstrasse 7, wohnhaft gewesen an der Friedentalstrasse, in Luzern.  
Datum der Liquidationseröffnung: 9. Oktober 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Oktober 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, im «Falkensaale» (Grendelstrasse), in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 6. November 1919.  
Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen beim öffentlichen Inventar bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber binnen der Eingabefrist die gesetzlichen Anweisung beizubringen.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1354<sup>4</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Bischoff & Knochenhauer, Ingenieur- und Architekturbüro, Bauunternehmungen, Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Aarau und Zweigniederlassung in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 16. September 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Oktober 1919, vormittags 10 Uhr, im «Falkensaale», in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 18. November 1919.  
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits beim Konkursamt Luzern eingekommen haben, sind einer nochmaligen Einreichung von Ansprüchen beim Konkursamt Aarau entbunden; sie sind berechtigt, an der ohenerwähnten Gläubigerversammlung teilzunehmen.  
Die vom Konkursgericht der Stadt Luzern über die Gemeinschuldnerin ausgesprochene Konkursöffnung ist durch rechtskräftigen Entscheid der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes des Kantons Luzern vom 9. September 1919 aufgehoben.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1355<sup>5</sup>)**  
Gemeinschuldner: Schibli, Gotthard, Gerolds sel., von Starrkirch (Kt. Solothurn), gew. Bankbeamter, in Genf, nun unbekanntes Aufenthaltsort, geb. 1879.  
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 20. September 1919.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 8. November 1919.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1355<sup>5</sup>)**  
Gemeinschuldner: Schibli, Gotthard, Gerolds sel., von Starrkirch (Kt. Solothurn), gew. Bankbeamter, in Genf, nun unbekanntes Aufenthaltsort, geb. 1879.  
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 20. September 1919.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 8. November 1919.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1355<sup>5</sup>)**  
Gemeinschuldner: Schibli, Gotthard, Gerolds sel., von Starrkirch (Kt. Solothurn), gew. Bankbeamter, in Genf, nun unbekanntes Aufenthaltsort, geb. 1879.  
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 20. September 1919.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 8. November 1919.

**Kt. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1374)**  
Liquidazione n° 4/1919.  
Fallito: Käppeli, Alberto, in Giubiasco.  
Data del decreto: 14 ottobre 1919.  
Prima adunanza dei creditori: 27 ottobre 1919, alle ore 3 pom., nei locali dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Bellinzona.  
Termine per le insinuazioni: 17 novembre 1919.

**Kt. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1367)**  
Failli: Scheidegger, Léon, Haute Couture, Rue Beau Séjour 9, à Lausanne.  
Date du prononcé: 14 octobre 1919.  
Première assemblée des créanciers: Lundi, 3 novembre 1919, à heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 18 novembre 1919.

**Kt. de Genève Office des faillites de Genève (1364)**  
Failli: Huguenin, Julien-Paul, ingénieur-constructeur, Quai des Eaux-Vives 2, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 30 septembre 1919.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 octobre 1919, à 10 heures avant-midi, salle des assemblées de faillites, Tannellerie 7.  
Délai pour les productions: 18 novembre 1919.

**Kollokationsplan — Plan de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)**  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passé en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1369)**  
Gemeinschuldner: Erzinger, Hans, von Schleithem (Kt. Schaffhausen), Kaufmann, früher Elite-Hôtel, in Zürich 1, dato Pension Morf, in Massagno-Lugano.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren auf Abtretung von Massarechten gemäss Art. 260 des Konkursgesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

**Kt. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (1358)**  
Faillite: Welti, Joséphine, épicrière, à Bourgeois (Fribourg).  
Délai pour interter action en opposition: 28 octobre 1919.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1356)**  
Konkursrechtliche Verlassenschaftsliquidation: Lehmann, J., f. zum Büren, in Gams.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 22. bis und mit 31. Oktober 1919.

**Ct. de Neuchâtel** *Offices des faillites de la Chaux-de-Fonds* (1357)  
 Failli: Chopard, Fernand, graveur, domicilié rue de la Serre 47, à La Chaux-de-Fonds.  
 L'état de collocation complémentaire de la faillite susindiquée est déposé à l'office susmentionné, où il peut être consulté.  
 Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 28 octobre 1919 inclusivement sinon le dit état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Offices des faillites de Genève* (1365)  
 Faillis: Grebel, Wendler & Co, Comptoir Minéralogique, Rue des Charmilles, à Genève.  
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
 La faillite sera clôturée faite par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Lausanne* (1368)  
 Failli: Mauerbofer, A. Ch., ingénieur, Caroline 1, à Lausanne, associé indéfiniment responsable de la société en nom collectif «Mauerbofer et Co.»  
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 octobre 1919, par ordonnance du président du tribunal civil du district de Lausanne.  
 Date de la suspension: 13 octobre 1919, ensuite de constatation de défaut d'actif.  
 Délai d'opposition à la clôture: 28 octobre 1919.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Rorschach* (1359)  
 Gemeinschuldner: Isler, Robert, mech. Werkstätte, Goldach.  
 Datum des Schlusses: 10. Oktober 1919.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (B.-G. 196, 196 u. 817.) (L. P. 196, 196 et 817.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Schwarzenburg* (1360)  
 Der unterm 25. Jnli 1919 über Weber, Gottfried, von Guggisberg, Wirt zum Rössli, in Schwarzenburg, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Konkursrichters von Schwarzenburg vom 14. Oktober, widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zug** *Konkursamt Zug* (1370\*)  
*Liegenschaftsteigerungen*  
 Im Konkurs des Baret, C., Holzwarenfabrik, in Baar, werden Dienstag, den 18. November 1919, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur Krone, in Baar, die nachstehenden Liegenschaften an erste konkursamtliche Steigerung gebracht:

1. Holzwarenfabrik, an der Mühlegasse, in Baar, bestehend aus: Fabrikgebäude mit Anbau, Sägerei, Tröcknungsanlage, Kesselhaus, Ladenschopf, Scheune mit Wohnung, nebst Umgelände, Garten und Matt, letztere ca. 1 ha 83 a; Haus mit Bureau, Spulenfabrik und Lagerräume, nebst Garten und Umgelände.

Wassergerechtigkeiten und Leitungen, Turbine, nebst sämtlichen Einrichtungen, elektrischen Kraft- und Lichtanlagen.

Maschinen, laut Spezialverzeichnis, als Zugehör gemäss Art. 644 Z.G.B. Assekranz der Gebäude: Nrn. 192 und 193 brandversichert für Fr. 121,000.

Konkursamtliche Schätzung: Fabrikanlagen, Gebäude und Areal: Fr. 180,000; Wassergerechtigkeiten, ca. 60—70 PS.: Fr. 85,000; Zugehör: Maschinen, Transmissionen usw.: Fr. 90,000. Total Schätzung: Fr. 355,000.

Dem Ersteigerer ist Gelegenheit geboten, die Halbfabrikate, Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsmaterialien käuflich zu erwerben.

2. Haus, Scheuer, unter Nr. 120 a/b brandversichert zu Fr. 31,100, und Matte, auf dem Bühl, in Baar.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 47,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. November 1919 an beim Konkursamt Zug zur Einsicht an.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Binningen* (1371)  
 Freitag, den 21. November 1919, nachmittags 2 Uhr, werden im Restaurant zum Felsenkeller, in Binningen, aus der Konkursmasse des Büllich, Sebastian, Schreiner, in Basel, auf Requisition des dortigen Konkursamtes und infolge Nichterfüllung der Kaufbedingungen nochmals versteigert:

B. 1189, 16 a 69 m<sup>2</sup> Bauareal auf den kernischen Matten (Gartenstrasse); geschätzt Fr. 18,000.

B. 864, 5 a 56 m<sup>2</sup> Matten auf den kernischen Matten (Mittlere Holecstrasse); geschätzt Fr. 5600.

Zuschlagspreis an der abgehaltenen Steigerung: Fr. 15,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. November 1919 an zur Einsicht auf.

**Pfandverwertungs-Steigerung**  
 (B.-G. 188, 41 u. 85.)

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1361)  
*Grundstückversteigerung*  
 (Erste Gant)

Donnerstag, den 20. November 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses gerichtlich versteigert, das zur Konkursmasse des Uebelmann, Hermann, von Basel, gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 821, haltend 2 a 76,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Immengasse 6. Brandschätzung: Fr. 29,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 44,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 640 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 31. Oktober 1919 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Stadt** *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1372)  
**Rückruf einer Grundstück-Versteigerung**  
 Die auf Donnerstag, den 6. November 1919 angesetzte Versteigerung des dem Strasser, Emil, in Gütertrennung lebend mit Marie Seiler, von Basel, gehörenden Grundstückes Sektion VII, Parzelle 2187, haltend 4 a 19 m<sup>2</sup> «Terrain am Altrheinweg», findet nicht statt.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstandung und Anruf zur Forderungselänge**  
 (B.-G. 295—297 u. 800.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**  
 (L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.  
 Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
 Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1347\*)

Schuldner: de Franceschi, Peter, Rubenstrasse 6, Zürich 3.  
 Datum der Bewilligung der Standung: 26. September 1919.  
 Sachwalter: Dr. W. Schilt, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 55, in Zürich.  
 Eingabefrist: Bis 4. November 1919, beim Sachwalter.  
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. November 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.  
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. November 1919 an, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (1362)

Schuldnerin: Fränlein Balanche, Jeanne, Inhaberin der Firma «Au Jardin d'Espagne», Aarberggasse 46, in Bern.  
 Datum der Bewilligung der Standung: 6. Oktober 1919.  
 Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.  
 Eingabefrist: Bis und mit dem 7. November 1919.  
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. November 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters.  
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. November 1919 an, im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1366)

Débitrice: Dame veuve Primborgne, née Seylaz, Olga, exploitant un commerce de savon et lessive (marque Perfecta), Rue du 31 Décembre 50.  
 Date du jugement accordant le sursis: 13 octobre 1919.  
 Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulter, directeur de l'office des faillites.  
 Expiration du délai de production: 7 novembre 1919.  
 Assemblée des créanciers: lundi, 1<sup>er</sup> décembre 1919, à 10 heures du matin, à Genève, Place de la Taconnerie 7.  
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 21 novembre 1919.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Ct. de Neuchâtel** *Tribunal cantonal* (1373\*)

Débitrice: Standard Co, Reymond et Jeanneret, à La Chaux-de-Fonds.  
 Commissaire au sursis: Edmond Bourquin, agent de droit, à Neuchâtel.  
 Date du jugement d'homologation: Mercredi, 15 octobre 1919.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 25. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 97, 105 und 113 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Nrn. 139973/5, 154247/54 nebst Coupons, Coupons Nr. 30 per 31. Dezember 1914 ausgenommen, aufgehoben.  
 Bern, den 10. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber. (W 638)

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 13. November 1917, veröffentlicht in den Nrn. 278, 281 und 291 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, Serie I, 3½%, Nrn. 44426, 45709, 117524/5 nebst Coupons, aufgehoben.  
 Bern, den 17. September 1919. (W 639)  
 Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. November 1916, veröffentlicht in den Nrn. 238, 289 und 301 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Staat Bern (Hypothekarkasse), 1897, 3%, Nrn. 67023/32 nebst Coupons; b) Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3% diff., Nrn. 279174/7 nebst Coupons, Coupons per Mai 1915 ausgenommen, aufgehoben.  
 Bern, den 17. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber. (W 640)

Der unbekanntes Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Serie H, Nr. 396688, und der Coupons Nr. 40 per 31. Dezember 1920 auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1900, 4%, Nrn. 67441/50, 25279/81, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel und die Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.  
 Bern, den 17. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber. (W 641)



Der unbekannte Inhaber der Obligationen Eidgenossenschaft, 1903, 3%, 2. Serie, Nrn. 115363/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 642\*)

Bern, den 19. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 17. Oktober 1917, veröffentlicht in den Nrn. 255, 264 und 269 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Eidgenossenschaft, 1903, 3%, Nrn. 6583/5, 107382/3 nebst Coupons, aufgehoben. (W 643)

Bern, den 19. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Interimsscheine zu Fr. 500 der 5% IX. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe von 1919, Nrn. 630118/9, sind dem Eigentümer verloren gegangen. Dem eidgenössischen Finanzdepartement ist das gerichtliche Verbot erlassen worden, die entsprechenden Obligationen auszuhändigen, es sei denn dem Geschütsteller selbst, bzw. ist es aufgefordert worden, die Titel beim Richteramt III Bern zu hinterlegen. (Art. 857 O. R.)

Bern, den 19. September 1919. (W 644)  
Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. November 1916, veröffentlicht in den Nrn. 285, 289 und 295 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3% diff., Nrn. 16269/71; Schweizerische Bundesbahnen, 1910, 3½%, Nrn. 100283/4; Berner Alpenbahngesellschaft A. G., 1906, 4%, Nr. 42701; Staat Bern (Hypothekarkasse), 1897, Nr. 32829 samt Coupons, aufgehoben.

Bern, den 19. September 1919. (W 645)  
Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 45215. — 27 septembre 1919, 8 h.

Unitas Watch Co. S. A., fabrication,  
Tramelan-dessus (Suisse).

Bottes, mouvements, cadrans, cuvettes, étuis et emballages de montres.

“EDOR”

N° 45216. — 27 septembre 1919, 8 h.

Unitas Watch Co. S. A., fabrication,  
Tramelan-dessus (Suisse).

Bottes, mouvements, cadrans, cuvettes, étuis et emballages de montres.

“EVECTA”

Nr. 45217. — 30. September 1919, 11 Uhr.

Ed. Geistlich Söhne, A.-G. für chemische Industrie,  
Fabrikation und Handel,  
Schlieren (Zürich, Schweiz).

Mischleim (Colle mixte), Leime und Gelatine aller Arten.



Nr. 45218. — 2. Oktober 1919, 4 Uhr.

Franz Kuhn, Fabrikation und Handel,  
Biél (Schweiz).

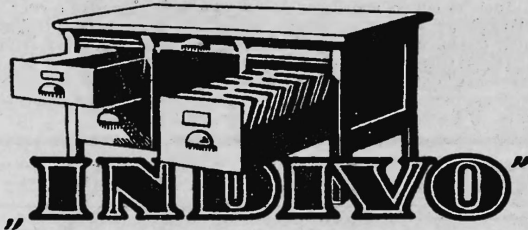
Bureau, Schul- und Zeichenartikel, Papier- und Schreibwaren, Bureauöbel und Druckerarbeiten.

INDIVO

Nr. 45219. — 2. Oktober 1919, 4 Uhr.

Franz Kuhn, Fabrikation und Handel,  
Biél (Schweiz).

Bureau, Schul- und Zeichenartikel, Papier- und Schreibwaren, Bureauöbel und Druckerarbeiten.



Nr. 45220. — 7. Oktober 1919, 4 Uhr.

Mech. Trikotweberei Stuttgart Ludwig Maier & Co.,  
Fabrikation und Handel,  
Böblingen (Deutschland).

Bekleidungsstücke, insbesondere Trikotunterkleider aus Seide, Wolle und Baumwolle, Stoffe zu denselben, Korsetts, Brusthalter, Büstenhalter, Strumpfwaren, Garne, Leibwäsche.

Hautana

Nr. 45221. — 7. Oktober 1919, 4 Uhr.

Gebr. Stommel, Fabrikation und Handel,  
Barmen (Deutschland).

Bänder und Litzen, insbesondere Schnürriemen, Strippbänder, Schuheinfaßbänder und Schubbordürenbänder.

Gestoba

N° 45222. — 8 octobre 1919, 8 h.

Fils de H. A. Didisheim, Fabrique Marvin, Marvin Watch Co.,  
fabrication,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, compteurs, fournitures d'horlogerie, pendules, bijouterie, orfèvrerie, ainsi que tous objets servant à la réclame.

ORIENT

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Von den britischen Zensurbehörden beschlagnahmte Postsendungen**

Gemäss einer Mitteilung des eidgenössischen politischen Departements haben die britischen Behörden bezüglich der während der Kriegsjahre von den Zensurbehörden beschlagnahmten Postsendungen Weisungen erlassen, deren wesentlicher Inhalt hiernach wiedergegeben ist:

1. Im Vereinigten Königreich aufzugebene oder dahin bestimmte Briefschaften werden zerstört, mit Ausnahme derer, die wertvolle Gegenstände und Dokumente enthalten und die nun ohne Gefährde weitergeleitet werden können.

2. Die im Transit über das Vereinigte Königreich beförderten, aus fremden Ländern herrührenden Postsachen, die von neutralen Schiffen nach deren Eintritt in die britischen Territorialgewässer gelandet wurden, werden wie folgt behandelt: a) Sendungen mit Waren, Barschaft und realisierbaren Wertpapieren und andere Wertsendungen, werden an das Prisengericht überwiesen. b) Handelskorrespondenzen und private Briefschaften mit wertvollen Dokumenten werden freigelassen. c) Private Briefschaften werden vernichtet, weil die Prüfung, ob deren Weiterleitung ohne Gefährde erfolgen kann, zu grosse Kosten verursachen würde.

3. Alle freigelassenen Sendungen werden mit der Zensurkennzeichnung versehen und folgendermassen gestempelt: «Von den britischen Militärbehörden freigelassen.»

4. Nachforschungen nach vermissten Briefen sind allgemein unerwünscht, weil sie infolge der durch den Unterseebootkrieg eingetretenen Verluste und der Tätigkeit auch der alliierten und feindlichen Zensurbehörden vielfach nicht beantwortet werden könnten.

Von andern als im Vereinigten Königreich wohnenden Personen ausgehende Nachforschungen sind auf diplomatischem Weg zu machen, unter Angabe der genauen Adresse der Sendung, des Datums der Postaufgabe, des Inhalts der Sendung, der Einschreibnummer und des Aufgebubureaus.

Die Postverwaltung wird auf Verlangen Nachfragen wegen beschlagnahmter und nicht zurückgelangter Einschreibsendungen an das eidgenössische politische Departement zur Weiterleitung übermitteln.

Poststückverkehr mit Bulgarien. Nach Bulgarien sind Poststücke bis 5 kg ohne Wertangabe noch Nachnahme im Leitweg über Neapel-Varna wieder zugelassen. Taxe Fr. 2. 25.

**Envois postaux saisis par les autorités de censure britanniques**

Il résulte d'une communication du Département politique fédéral que les autorités britanniques ont donné des instructions, dont la partie essentielle est reproduite ci-après, au sujet des envois postaux saisis pendant la guerre par les autorités de censure:

1. Les objets de correspondances consignés dans le Royaume-Uni ou à destination du Royaume-Uni sont détruits, à l'exception de ceux renfermant des objets et documents de valeur pouvant maintenant être expédiés sans danger.

2. Les objets postaux provenant de pays étrangers, expédiés en transit par le Royaume-Uni, transportés par des navires neutres et débarqués après leur entrée dans les eaux territoriales britanniques, sont traités comme suit: a) Les envois renfermant des marchandises, des espèces et



des papiers de valeur réalisables et d'autres envois de valeur sont transmis au tribunal des prises. b) Les correspondances commerciales et les correspondances privées avec documents de valeur sont réintégrées dans le service postal. c) Les objets de la poste aux lettres de nature privée sont défruits, parce que leur vérification permettrait de savoir si l'expédition peut avoir lieu sans péril, occasionnerait de trop grands frais.

3. Tous les envois pour lesquels main-léevée de séquestre a été prononcée sont fermés au moyen de l'étiquette de la censure et munis du timbre «Réintégré dans le service postal par les autorités militaires britanniques».

4. Des recherches au sujet de lettres égarées ne sont, d'une manière générale, pas désirées, parce qu'elles entraînent des pertes occasionnées par la guerre sous-marine et de l'activité des autorités de censure alliées et ennemies, il ne pourrait souvent pas être répondu.

Des demandes de recherches provenant de personnes autres que celles habitant dans le Royaume-Uni doivent être faites par la voie diplomatique, en indiquant l'adresse exacte de l'envoi, la date de la consignation à la poste, le contenu de l'envoi, le numéro de consignation et l'office de consignation.

Sur demande, l'Administration des postes transmettra au Département politique fédéral, pour la suite voulue, les demandes d'informations concernant des envois recommandés séquestrés et non parvenus en retour.

Echange des colis postaux avec la Bulgarie. Les colis postaux jusqu'au poids de 5 kg., sans valeur déclarée et sans remboursement, sont de nouveau admis à destination de la Bulgarie, voie de Naples-Varna. Taxe fr. 2.25.

London-Edg.:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS A. G.**

**L'ÉTUDE**  
**RITZCHEL, COULIN ET LILLA**  
**AVOCATS**  
est transférée  
**18, RUE DU MARCHÉ, 18**  
(Passage du Terraliet) **GENÈVE**  
CONSULTATIONS: 8 à 12 h. et 2 à 6 h.  
(80812 X) Téléphone 15-20 2799.

**Amortisation**

Der von der Bank in Langenthal zugunsten des Herrn Ulrich Schär, Jobs. sel., Landwirt in der Filiehmatz zu Gondwil, ausgestellte Kassaschein Nr. 1527 von Fr. 10,000 ist verloren gegangen. — Der unfällige Inhaber dieses Kassascheines wird hiermit aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Monaten im Bureau des unterzeichneten Notars vorzulegen und sein besseres Recht auf denselben nachzuweisen, ansonst der Kassaschein gemäss Art. 90 O. R. als kraftlos erklärt und über das Guthaben verfügt wird.

Melchnau, den 14. Oktober 1919.  
Aus Auftrag der Erben Ulrich Schär:  
W. III, Notar

**COURVOISIER & NOTZ, BIENNE**

Maison spéciale pour aciers en tous genres

Agences pour la Suisse des usines suédoises **ATLAS**

Outillage pneumatique et compresseurs (99 U) 2042

**Produits chimiques, pharmaceutiques et similaires**  
Représentation générale pour la France demandée. Ecrire Despas, 62, Rue St-Lazare, Paris.

**Fabrique de cadres et haonettes S. A.**  
12187 L. Lausanne 2148

**„LIPOS“**  
Zentralstelle für technische Fette, Bern

**À vendre**  
machine à copier  
**Soennecken**  
en très bon état. [2853.  
S'adresser aux Usines «Condor», Courfaivre.

Fait en série dans genres de cadres pour affiches, réclames, cadres pour photographies, baguettes d'encadrements, baguettes de tentures, moulures, etc. Demandez, sans engagement, devis et prix.

**Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung**  
auf Donnerstag, den 28. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr im Bürgerhaus, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 3. ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 1919.
2. Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Juli 1919.
3. Abnahme der Liquidationsrechnung und des Berichtes über die Durchführung der Liquidation. 2797.
4. Beschlussfassung über die Verwendung eines eventuellen Aktivsaldoes.
5. Unvorhergesehenes

Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Berichte der Revisoren liegen vom 18. Oktober a. c. an auf der Direktion zur Einsichtnahme auf.

Diejenigen Mitglieder, die an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, sind ersucht, sich bei der Direktion in die Teilnehmerliste eintragen zu lassen. Schlusstermin der Eintragungen: Montag, den 20. Oktober 1919. Der Zutritt zur 4. ordentlichen Generalversammlung ist nur den mit Teilnehmerkarten versehenen Personen gestattet.

Bern, den 10. Oktober 1919.  
Der Verwaltungsrat.

**Kohlen**  
(La Schleferkohlen)  
mit hoher Heizkraft und keine Schlacken ergebend, speziell geeignet für Industrie und Zentralheizungen  
Liefen wagenweise zu Fr. 85 per Tonne, franko Bahnwagen Station Horn  
Mittelwälder Kohlen A.-G., Schönbühl (S. A.)  
2821 Telephone Nr. 6504 (OF 5730 R)

**A. G. PAPIERFABRIKEN LANDQUART**  
in Landquart

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Dienstag, den 28. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur Meise in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1918.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung betr. Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden. (2547 Ch) 2783

Landquart, den 11. Oktober 1919.  
Der Verwaltungsrat.

**„LIPOS“**  
Union nationale des graisses techniques, Berne

**Convocation pour la 4<sup>me</sup> assemblée générale ordinaire**  
jeudi, le 23 octobre 1919, à 2½ heures de l'après-midi au Bürgerhaus à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de la 3<sup>me</sup> assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1919.
2. Approbation des comptes de l'exercice du 1<sup>er</sup> janvier au 31 juillet 1919.
3. Approbation du compte de liquidation et du rapport concernant l'exécution de la liquidation. 2798.
4. Décisions à prendre à l'égard de l'emploi d'un solde actif éventuel.
5. Imprévu.

Les bilans, les comptes de profits et pertes et les rapports des censeurs seront déposés à partir du 18 octobre 1919 à la direction où les sociétaires pourront en prendre connaissance.

Les sociétaires qui veulent prendre part à l'assemblée générale, sont invités à se faire inscrire à la direction dans la liste des participants. Cette liste sera close lunedì le 20 octobre 1919. L'admission à la 4<sup>me</sup> assemblée générale ordinaire n'aura lieu que sur présentation de la carte d'entrée.

BERNE, le 10 octobre 1919.  
Le conseil d'administration.

**Zentralheizungsfabrik A. Bern**

**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Samstag, den 8. November 1919, nachmittags 2¼ Uhr im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Situationsbericht.
2. Unvorhergesehenes.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft, bei der Schweiz. Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, oder der Spar- & Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben. (9513 Y) 2865.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung beizuwohnen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Bern, 16. Oktober 1919.  
Der Verwaltungsrat.

**ATLAS**  
Manufacture Suisse de Mécanique fine S. A.

Messieurs les actionnaires sont avisés que le 2<sup>me</sup> versement de fr. 100 par titre sur les 800 actions de la dernière émission est appelé pour le 31 courant et doit être effectué aux domiciles suivants en présentant les certificats provisoires:

Bureau de la Société, 2863 I  
Société de Banque Suisse,  
Banque Cantonale Vaudoise.

Les certificats provisoires seront échangés contre des titres définitifs après libération entière des actions nouvelles.

Genève, le 17 octobre 1919.  
Le conseil d'administration.

**Zentralheizungsfabrik A. Bern**

**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Samstag, den 8. November 1919, nachmittags 2¼ Uhr im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Situationsbericht.
2. Unvorhergesehenes.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft, bei der Schweiz. Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, oder der Spar- & Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben. (9513 Y) 2865.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung beizuwohnen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Bern, 16. Oktober 1919.  
Der Verwaltungsrat.